



Ihr/e Gesprächspartner/in: Georg Schell, Claudia Feld-Wielpütz, René Puffe

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 5, FB 6

Federführung: FB 5, FB 6

Termin f. Stellungnahme: 09.03.2018

erledigt am: 28.02.2018 vB

Anfrage

Datum: 28.02.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0078

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

13.03.2018

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Beschlussfassung zur Realisierung eines viergruppigen Kita-Neubaus und von Verselbständigungsappartements in Sankt Augustin – Niederpleis (Drucksache 18/0025)

In Vorberatungen der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses „Leistungen für Kinder, Jugendliche ...“ am 01.02.2018 und „Tagesbetreuung für Kinder“ am 20.02.2018 sowie in einer Bürgerversammlung am 26.02.2018 wurde das zur Abstimmung stehende Projekt ausführlich vorgestellt und das grundlegende Konzept beraten.

In der Bürgerversammlung bildeten sich zwei Fragestellungen heraus, bei denen seitens der Teilnehmer Rückfragen bestanden. Diese möchten wir aufgreifen und in die abschließende Beratung einfließen lassen.

Die Fragenkomplexe betreffen teilweise den Umwelt-, Planungs- und Verkehrsbereich, hängen aber natürlich mit dem Gesamtprojekt zusammen. Daher bitten wir um eine Beantwortung aller Fragen bis Ende KW 10/2018, damit die Ergebnisse in den Fraktionen noch vor der Ausschuss- und der folgenden Ratssitzung beraten werden können.

Fragestellung:

1. Gib es für die Parkplatzsituation bereits konkrete Vorüberlegungen in Bezug auf die Anzahl?
 - a. Wenn ja:
 - i. Wie viele Stellplätze sind in den Vorplanungen insgesamt vorgesehen?
 - ii. Wie werden diese Stellplätze den einzelnen Nutzungen (KiTa / Verselbständigung / Bäckerei) zugeordnet?
 - iii. Sieht die Verwaltung Abstimmungsgespräche mit dem ortsansässigen Bäcker bezüglich der Parkplatzsituation vor?

- iv. Sieht die Verwaltung - bei entsprechendem Wunsch und der Bereitschaft, diese zu pachten - eine Möglichkeit, die Anzahl der Stellplätze für die Bäckerei zu erhöhen, um den Parkdruck in den umliegenden Hofeinfahrten, auf Bürgersteigen und im übrigen Straßenraum zu reduzieren?
- 2. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde auf die Frage nach der Verträglichkeit der beiden vorgesehenen Nutzungen unter einem Dach ausgeführt, dass die zeitlichen Überschneidungen eher gering sein werden. Tagsüber gehen die Jugendlichen / jungen Erwachsenen entweder zur Schule oder ihrer Ausbildung nach. Gleichzeitig klang an, dass die Betreuungszeiten tagsüber vorgesehen sind.
 - a. Ist dies tatsächlich so oder ist es sinnvoller Weise so, dass das Betreuungsbüro in den Nachmittag- und Abendstunden besetzt ist, wenn die Bewohner vor Ort sind und die Hilfe auch in Anspruch nehmen können?
 - b. Gibt es eine Kontaktnummer und/oder eine entsprechende Rufbereitschaft des Trägers, die auch den Nachbarn bekanntgegeben wird und an die diese sich mit Anregungen oder Rückmeldungen wenden können?
 - c. Steht das Betreuungsbüro den Nachbarn zu den besetzten Zeiten auch für Anregungen, Rückmeldungen oder Feedback offen?
 - d. Mit wie vielen Wochenstunden und an welchen Wochentagen ist das Büro mindestens besetzt?

Wir bitten, die Antwort auch schriftlich zu übermitteln.

gez. Georg Schell gez. Claudia Feld-Wielpütz gez. René Puffe